

Mährischer Grenzbote

Offizielles Nachrichtenblatt der Gemeinschaft Iglauer Sprachinsel e.V.

Herausgeber und Verlag: Gemeinschaft Iglauer Sprachinsel e.V.

Adresse der Geschäftsführung, Seite 2

Verlag: Mährischer Grenzbote

Erscheinungsweise: Sechs Doppelfolgen pro Jahr.

Auslieferung am Beginn der Doppel-Ausgabe.

Druck: Druckpress GmbH, 69181 Leimen/Heidelberg.

Bezugspreis Deutschland u. europäisches Ausland: 45.00 €/Jahr.

Der Mähr. Grenzbote als E-Papier (www.iglau.de): 39.00 €/Jahr.

Kündigungsfrist: Vier Wochen vor der nächsten Ausgabe.

Keine Rückerstattung nicht verbrauchter Abgebühren.



Verantwortlicher Schriftleiter, Verlags- und Vertriebsleitung:

Jörg Gerspach

Erlenweg 4

69436 Schönbrunn

Telefon: 062 62/9 50 90, Telefax: 062 62/8 80 99 87

E-Mail: grenzbote1848@gmail.com

Bankverbindung: Mährischer Grenzbote

Volksbank Neckartal – (BIC: GENODE61NGD)

IBAN: DE75 6729 1700 0025 0622 13

75./177. Jahrgang

Oktober/November 2025

Nr. 5



*Heimat, das ist immer auch das Johannes-Kirchlein und seit Juni rufen auch die neuen Glocken wieder:
Warte, warte ja nicht lange, sei so gut hinein zu geh'n.*



*Siehst du an des Berges Hange
Irgendwo ein Kirchlein steh'n,
Warte, warte ja nicht lange;
Sei so gut, hinein zu geh'n!
Liebst du es, mit Gott zu reden,
Kniese hin, und bete still;
In der Kirche hört er Jeden,
Der ihm Etwas sagen will.*

*1. und 2. Strophe aus dem Gedicht
„Mahnung“ von Karl May*

◀ Johannes-Kirchlein, Altarraum (Juni 2025)